

## Ortsvorsteherinformation

### **Der Alexander-Haus-Verein in Groß Glienicke erhält eine Auszeichnung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.**

Aus der Pressemitteilung der Stiftung:

Der Deutsche Preis für Denkmalschutz ist die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Auszeichnung für ein Lebenswerk, der *Karl-Friedrich-Schinkel-Ring*, wird in diesem Jahr nicht vergeben.

Mit der *Silbernen Halbkugel* wird seit 1979 das überdurchschnittliche, ehrenamtliche Engagement Einzelner oder von Personengruppen für die Denkmalpflege und Archäologie gewürdigt.

Seit 2022 wird auch ein *Vermittlungspreis* vergeben. Mit einer *Silbernen Halbkugel* werden Organisationen oder Personen ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise in der Denkmalbildung engagieren und deren Aktivitäten deutschlandweiten Modellcharakter haben.

### **Der Alexander-Haus-Verein erhält die Silberne Halbkugel.**

#### **Verein Alexander-Haus e. V. (Brandenburg)**

für sein verdienstvolles Engagement um die denkmalgerechte Instandsetzung und den Erhalt des Alexander-Hauses als internationalen Ort der Begegnung im Zeichen der Versöhnung.

Das im Jahre 1927 vom jüdischen Arzt Dr. Alfred Alexander errichtete Sommerhaus in Groß Glienicke ist ein bedeutendes Zeitzeugnis für die „Wochenendhausbewegung“ im Großraum Berlin in den 1920er Jahren. Darüber hinaus repräsentiert es drei Kapitel deutscher Geschichte – die NS-Zeit, in der die Familie Alexander Haus und Heimat verlassen musste, die deutsche Teilung, während derer die Grenze durch das Grundstück verlief sowie die Wiedervereinigung, die die Rettung und Sanierung durch den Urenkel der Erbauer ermöglichte. Der in diesem Zusammenhang gegründete Verein sorgte für bauliche Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, die Eintragung als Denkmal und öffnet das Haus für eine vorbildliche Denkmalvermittlung und Nutzung als Bildungsort.

### **Herzliche Glückwünsche an den Verein und allen Beteiligten!**

Diese Auszeichnung erinnert noch einmal daran, von welchem Nullpunkt aus das Projekt Alexander-Haus gestartet ist. Und wieviel private manpower, persönliches Engagement und gemeinsamer Einsatz zu diesem Erfolg geführt haben. Für Groß Glienicke sind wir stolz darauf und dankbar für all das, was hier geleistet wurde. Mehr denn je brauchen wir solche Projekte als Leuchttürme für die gesellschaftliche Verständigung. Deshalb ist nach der erfolgreichen Restaurierung die Erweiterung zur Begegnungsstätte umso wichtiger!

*Winfried Sträter, Ortsvorsteher*  
*Birgit Malik, Stellv. Ortsvorsteherin*